

Niederschrift

**über die 3. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Olfen
am Dienstag, 23.03.2010
im Bürgerhaus, Kirchstr. 22**

**Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:55 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzender:

Vinnemann, Heinrich

Von der Verwaltung:

Himmelmann, Josef
Sendermann, Wilhelm
Brömmel, Klemens
Wagener, Robert
Holtmann, Maria

Ahmann, Reinhard	
Auverkamp, Karl-Heinz	Vertreter
Birken, Heribert	
Kortenbusch, Christian	
Lueg, Karl-Heinz	
Möllney, Rainer	
Nau, Reinhard	
Pohl, Klaus	
Schulte im Busch, Franz-Josef	Vertreter

Abwesend:

Welkers, Michael	m.E.
------------------	------

Gast:

Frau Zimolong von der Lokalen Agenda

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen und Anfragen

1.1. Mitteilung zum Naturbad

Herr Sendermann informiert den Ausschuss über die Bautätigkeit am Naturbad. Es wird davon ausgegangen, dass der Bauzeitenplan einigermaßen eingehalten wird, so dass im Mai mit dem eigentlichen Betrieb begonnen werden kann. Anfang April sollen die Becken mit Wasser gefüllt und der Reinigungsbereich in Funktion gehen. Für den 2. Mai ist die Einweihung vorgesehen.

1.2. Mitteilung zum DEK

Der Bauausschuss wird von Herrn Sendermann über die Arbeiten am Dortmund-Ems-Kanal informiert. Der 2. Trog soll gebaut werden, so dass mit Abschluss der Baumaßnahme Ende 2012/Anfang 2013 gerechnet werden kann. Im April wird ein Gespräch mit dem Wasserstraßenneubauamt geführt.

1.3. Mitteilung zu Rad- und Wanderwege DEK

Zur Anfrage von Ausschussmitglied Birken in einer der letzten BUA-Sitzungen zu dem Rad- und Wanderweg im Bereich der DEK-Verlegestelle erklärt Herr Sendermann, dass dieser bis Ende Mai d.J. benötigt wird, aber hier keine Sperrung vorliegt. Mittelfristig soll dieser Bereich verschwinden.

1.4. Anfrage Herr Möllney

Ausschussmitglied Möllney erkundigt sich nach der Breitbandsituation im Kreis Coesfeld auf Grund der Bürgermeisterkonferenz in Senden. Bürgermeister Himmelmann antwortet, dass ein Ergebnis noch nicht vorliegt, es soll aber demnächst eine Handlungsempfehlung geben.

1.5. Anfrage Herr Lueg

Ausschussmitglied Lueg weist noch einmal auf die Situation des Bürgersteiges an der Kökelsumer Str. hin (stadtauswärts auf der linken Seite vom Kreisverkehr bis zum Übergang Kreuzstr.). Hier muss schon der Radweg als Bürgersteig genutzt werden. Herr Sendermann antwortet, dass die Stadt aber ihrer Verkehrssicherungspflicht nachkommt, die Verwaltung sich die Situation ansehen wird.

1.6. Anfrage Herr Lueg

Ausschussmitglied Lueg regt an, ein Sperrschild an der Funnenkampstr. anzubringen, da diese von Radfahrer und neuerdings auch von Autos in die verkehrte Richtung befahren wird. Die Verwaltung sagt zu, dies mit dem Straßenverkehrsamt zu besprechen.

2. Klimaschutzpreis 2009

VO/0086/2010

Herr Kortenbusch erklärt sich für diesen TOP befangen.

Der Vorsitzende begrüßt Frau Zimolong von der Lokalen Agenda.

Frau Zimolong führt aus, dass der Klimaschutzpreis zukünftig unter dem Oberbegriff Umweltpreis gehandelt werden soll. Kriterium ist weiterhin, dass keine öffentlichen Fördergelder geflossen sein dürfen, das reine Ehrenamt soll prämiert werden. Im Laufe des Jahres sollen Vorschläge gesammelt und dann in einer Sitzung behandelt werden. Für den Klimaschutzpreis 2009 schlägt Frau Zimolong als Preisträger den Heimatverein, die Bürgeraktion „Eselfohlen“ und die Errichtung einer Sitzgruppe durch Herrn Christian Kortenbusch und den Kitt vor. Das Preisgeld sollte gedrittelt werden, so dass jeder Preisträger 333,33 € erhält. Herr Vinnemann bedankt sich bei Frau Zimolong und der Lokalen Agenda für die geleistete Arbeit.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, den Klimaschutzpreis 2009 mit einem Preisgeld von je 333,33 € an folgende Preisträger zu vergeben:

1. Der Heimatverein für die Unterhaltung der Rastplätze in der Umgebung von Olfen,

2. die Bürgeraktion „Eselfohlen“,
3. die Errichtung einer Sitzgruppe auf der Dreibogenbrücke durch Herrn Christian Kortenbusch und dem Kitt Olfen.

einstimmig angenommen

3. Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Landeswassergesetz NRW **VO/0083/2010**

Herr Sendermann gibt einen allgemeinen Überblick. Darüber hinaus erläutert Herr Wagener, dass Grundstückseigentümer durch Änderung des LWG NRW im Dez. 2007 verpflichtet sind, ihre verlegten Abwasserleitungen bis zum 31.12.2015 überprüfen zu lassen. Bei Wasserschutzgebieten ist die Stadt verpflichtet, eine Satzung zu erlassen. Geprüft werden müssen Hausanschluss und Grundleitung, die Regenwasserleitung ist davon nicht betroffen. Die Dichtheit der Abwasserleitungen ist von einem Sachverständigen zu prüfen; eine Liste ist im Internet unter Land NRW einzusehen. Geprüft werden kann mit Wasser, mit Luft oder TV-Inspektion. Zu den Kosten – so Herr Wagener – kann man pauschal nichts sagen. Für ein Einfamilienhaus werden ca. 300 – 500 Euro aufgewendet werden müssen. Die Verwaltung wird die Bürger durch Bürgerversammlungen oder Presseartikel informieren. Auch im Internet der Stadt sollen die Bürger durch Informationen regelmäßig unterrichtet werden. Ausschussmitglied Pohl erkundigt sich nach der Sachverständigenliste des Landes. Herr Sendermann führt aus, dass man nicht weiß, ob das Land andere Standards im Laufe der Zeit einführen wird. Herr Birken erkundigt sich nach den Kontrollschächten und Inspektionsöffnungen. Hierzu sagt Herr Sendermann, dass Kontroll- und Prüfungsmöglichkeiten vorhanden sein müssen.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a LWG NRW zur Kenntnis.

4. Durchführung von Baumaßnahmen im Bereich des Steversportparks **VO/0087/2010**

Herr Sendermann erläutert das Anliegen des SuS zur Anlegung eines Kleinkunstrasenplatzes sowie zur Schaffung einer Zuschauerüberdachung. Er zeigt dem Ausschuss eine Übersicht von Trainingsplätzen aus Nachbargemeinden und meint, dass man hier die tatsächliche Belegung nach Fertigstellung des neuen Kunstrasenplatzes abwarten sollte. Auch müsste man die demographische Entwicklung abwarten und beobachten. Die Gespräche mit dem SuS sollen weitergeführt werden. Zur Zuschauerüberdachung führt er aus, dass es hier auch um einen Regenschutz für die Sportler geht. Dem SuS sei bewusst, dass es hier nur um ein einfaches Vorhaben gehen kann. Hier sollte die Verwaltung konkrete Pläne entwickeln.

Der Bau- und Umweltausschuss fasst folgenden Beschluss:

1. Auf den Antrag des SuS Olfen vom 28.11.2009 zur Umwandlung der Naturrasenfläche in nördlicher Richtung des bestehenden Regiegebäudes auf einer Fläche von 50 x 40 m in eine Kunstrasenfläche hin soll zunächst die tatsächliche Belegung nach Umbau des bisherigen Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz abgewartet werden. Bei Bedarf sollen dann die Gespräche mit dem SuS Olfen zur Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten der Sportanlage intensiviert werden.
2. Zur Schaffung einer einfachen Zuschauerüberdachung wird die Verwaltung beauftragt, konkrete Planungsüberlegungen anzustellen.

einstimmig angenommen

5. Ergänzungen bzw. Ersatzbeschaffungen für den Maschinenpark des städt. Bauhofes

VO/0089/2010

Bauhofsleiter Brömmel erklärt dem Ausschuss, dass der Bauhof in den letzten Jahren entsprechend den weiter entwickelten Anforderungen optimiert worden ist. Auch das Personal ist durch Fachkräfte ersetzt worden. Durch die Vielzahl der Aufgaben (hier ist auch das Naturbad zu nennen) sollte es z.B. den Gärtnern möglich sein, auch getrennt Arbeiten zu erledigen. Dafür müssen aber auch Geräte und Fahrzeuge zur Verfügung stehen. So sollte ein weiterer Pritschenwagen angeschafft werden. Die Kosten stehen im Haushalt 2010 zur Verfügung. Weiterhin soll ein Aufsitzmulcher angeschafft werden, um den Mäheinsatz zu optimieren und keinen zusätzlichen Personalbedarf aufkommen zu lassen. Hier sind in 2010 zusätzlich Mittel bereitzustellen. Weiterhin ist eine Ersatzbeschaffung für den Radlader und die Anschaffung eines entsprechenden Großschleppers in nächster Zeit vorgesehen. Ausschussmitglied Birken spricht den Bauhofmitarbeitern ein Lob aus und bedankt sich für die ausgezeichnete Arbeit.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die in der Begründung vorgelegte Konzeption für Ergänzungen und Ersatzbeschaffungen für den Maschinenpark des städt. Bauhofes.

einstimmig angenommen

6. Aufstellung einer Satzung gem. § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) für den Bereich "Im Holoh"

VO/0091/2010

Durch Anregung des Kreises – so Herr Sendermann – soll durch Satzung bestimmt werden, dass im Bereich „Im Holoh“ nicht die Bestimmungen für den Außenbereich gelten. Es soll die Zahl der Wohneinheiten, Traufen und Firste etc. definiert, ein grober Rahmen soll vorgegeben werden. Auch die Festsetzung von Baugrenzen ist zu überlegen. Er schlägt vor, die Außenbereichssatzung ins Verfahren zu geben, eine Bürgerversammlung und die Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange durchzuführen. Die Satzung wäre dann soweit aufzubereiten, dass ein Beschluss gefasst werden kann. Ausschussmitglied Ahmann regt an, dass auch berücksichtigt werden sollte, dass z.B. nicht 5-stöckig gebaut werden kann, da bis jetzt alle Bauherren nach den Richtlinien im Außenbereich behandelt worden sind. Man könne – so Herr Sendermann – z.B. die Geschossigkeit regeln, er glaubt allerdings nicht daran, dass es gelingen wird, eine Satzung unter den alten Außenbereichsvoraussetzungen aufzustellen.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, für den Bereich „Im Holoh“ eine Satzung nach § 35 Abs. 6 BauGB zu erlassen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchzuführen.

einstimmig angenommen

7. 4. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Hafen"

VO/0090/2010

Beigeordneter Sendermann berichtet, dass dieser Bebauungsplan Anfang der 90er Jahre festgesetzt worden ist. Im Laufe der Zeit sind manche Gewerbetreibenden durch die umfangreichen Grünfestsetzungen an ihre Grenzen gekommen. Deshalb sollte ein Ausgleich nicht mehr nur im Plangebiet stattfinden, sondern es auch möglich sein, einen externen Ausgleich – z.B. auch durch Ankauf von Ökopunkten – zu leisten. Die Grundzüge der Planung werden hiervon nicht berührt.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) ein Verfahren zur 4. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Hafen“ mit der Zielsetzung durchzuführen, dass hinsichtlich der Grünfestsetzung „Nachbargrenzen sind – mit Ausnahme der „Gewerbegebiete „Handwerkerhof (GE H) – zu beiden Seiten in einer Breite von 3 m einzugrünen“, ausnahmsweise durch die Schaffung eines anderweitigen ökologischen Ausgleichs abgewichen werden kann.

einstimmig angenommen

8. Ausbau eines weiteren Teilbereiches der Rudolf-Diesel-Str. und der Alfred-Krupp-Str. VO/0085/2010

Herr Sendermann erläutert dem Ausschuss die entwickelte Ausbauplanung. Vorgesehen ist ein Ausbau von 8,50 m Breite, eine Anbindung zur Selmer Str. etc. Die Planungen sollen in einer Bürgerversammlung vorgestellt werden. Im Haushaltsplan stehen für diese Maßnahme 400.000 Euro bereit, deshalb sollte möglichst noch im Sommer angefangen werden.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Planungen zum Ausbau eines weiteren Teilbereiches der Rudolf-Diesel-Str. zwischen Otto-Hahn-Str. und Selmer Str. und der Alfred-Krupp-Str. und beauftragt die Verwaltung, nach Erörterung mit den Anliegern eine öffentliche Ausschreibung der Arbeiten durchzuführen.

einstimmig angenommen

9. Bauanträge und Bauvoranfragen
9.1. Bauantrag zum Umbau und Nutzungsänderung eines vorh. Wohnhauses zur Schaffung einer 3. Wohneinheit auf dem Grundstück Borker Str. 43 in der Gemarkung Olfen-Kspl., Flur 27, Flurstück 56 VO/0082/2010

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zum Umbau und Nutzungsänderung eines vorh. Wohnhauses zur Schaffung einer 3. Wohneinheit auf dem Grundstück Borker Str. 43 in der Gemarkung Olfen-Kspl., Flur 27, Flurstück 56 gem. § 35 BauGB i. V. m. § 36 BauGB zu erteilen.

einstimmig angenommen

9.2. Bauantrag zum Ausbau und Erweiterung des Dachgeschosses und Schaffung einer zweiten Wohneinheit auf dem Grundstück in der Gemarkung Olfen-Kspl., Flur 14, Flurstück 129, Birkenallee 63 VO/0079/2010

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zum Ausbau und Erweiterung des Dachgeschosses und Schaffung einer zweiten Wohneinheit auf dem Grundstück in der Gemarkung Olfen-Kspl., Flur 14, Flurstück 129, Birkenallee 63 gem. § 35 BauGB i. V. m. § 36 BauGB unter der Voraussetzung zu erteilen, dass die zweite Wohneinheit von Familienangehörigen genutzt wird und die Wohnflächenerweiterung gem. Außenbereichserlass insgesamt nicht mehr als 250,00 qm beträgt.

einstimmig angenommen

9.3. Bauantrag zum Umbau des Forsthauses und Errichtung einer Carportanlage auf dem Grundstück Gemarkung Olfen-Kspl., Flur 23, Flurstück 12, Borker Landweg 1 VO/0080/2010

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zum Umbau des Forsthauses und Errichtung einer Carportanlage auf dem Grundstück Gemarkung Olfen-Kspl., Flur 23, Flurstück 12, Borker Landweg 1 gem. § 35 Abs. 4 Nr. 4 i. V. m. § 36 BauGB zu erteilen.

einstimmig angenommen

**9.4. Bekanntgabe der Verfahren nach § 67 Landesbauordnung VO/0084/2010
(BauO NRW) und der verwaltungsseitig an die
Bauaufsichtsbehörde - Kreis Coesfeld - weitergeleiteten
Bauanträge und Bauvorhaben**

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die nach § 67 BauO NRW abgewickelten Bauanträge und die verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde – Kreis Coesfeld – nach § 63 BauO NRW weitergeleiteten Bauanträge zur Kenntnis.

Heinrich Vinnemann
Vorsitzender

Maria Holtmann
Schriftführerin